Helmut Passing

Rechts-Staat
BR Deutschland

Reputations- Insolvenz

Verfassungs-Bruch
durch General-Bundes-Anwalt

Kanzlerin **Merkel als** der **Begünstigten** dieses Verfassungs-Bruchs durch den obersten Ankläger der Republik dürfte als Pastoren-Tochter folgender Satz bekannt sein: "Du sollst nicht falsch Zeugnis ablegen wider Deinen Nächsten."

Trilogie in jeweils vier Akten:

1. Offenbar hat sich Merkel den Richtigen ausgesucht, als sie ihren Justiz-Minister im Oktober 2015 Dr. Peter Frank zum neuen GBA-KA küren ließ.
 - Denn **Merkel** mißachtet das o.e. Gebot seit Jahren.
 - Im Exklusiv-Interview mit der *Bild-Zeitung* hatte sie am 10.3.2009 voll-mündig erklärt: "**Wer unverschuldet in Not gerät, dem wird geholfen.**"
 - Seitdem wiederholt sie diesen Satz variantenreich im Fernsehen.
 - Doch sie hält sich nicht daran.
2. Im *Spiegel-Interview* vom 6.2.2016 hat der **GBA-KA** u.a. erklärt:
 - "Die **Rechte des Bürgers sind wichtig**. Wir dürfen als Justiz nicht Rechte mit Füßen treten."
 - Mit seinen Ablehnungs-Bescheiden vom 17.2. und 17.3.2016 aber tut der GBA-KA das Gegenteil und "tritt das Recht mit Füßen."
 - Als für *politisch* motivierte Straf-Taten Zuständiger hätte er auf Basis der ihm vorgelegten Beweise *Anklage* gegen jene erheben müssen, die 21 mal die *Verfassung gebrochen* und somit das *Recht verraten* haben: Staats-Anwälte und Richter.
 - Doch wie schon die drei Vor-Instanzen, vermag auch der GBA-KA *nicht* zu erkennen, worum es geht.
3. **Lex Merkel durch den GBA-KA**
 - Das Staatsschutz-Interesse der Bundes-Regierung kommt darin zum Ausdruck, daß diese *Gefahr* von sich selbst abwenden möchte.
 - Dem hat der GBA-KA mit seiner *Lex Merkel* entsprochen. Denn nach Ansicht des GBA-KA darf es nicht sein, daß das Ansehen der Bundes-Regierung in die **Reputations-Insolvenz** geht, wenn einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wird, *von wem* sich die Bundes-Regierung jahrelang hat beraten lassen: Von einem Mann, dem schwerste, bandenmäßig organisierte Wirtschafts-Kriminalität zur Last gelegt wird. Der Name des Delinquenten: Roland Berger.
 - Um das zu gewährleisten, stellt der GBA-KA das **Staatsschutz-Interesse** der Bundes-Regierung **über** die **Grund-Rechte** des Klägers bzw. Anzeigen-Erstatters Seibold auf rechtliches Gehör sowie das, was man "fares Verfahren" nennt.
 - Die Grund-Rechte aber gehören zum essentiellen und somit *unveräußerlichen* Teil unserer Grund-Gesetz genannten Verfassung, wonach niemand bevorzugt oder benachteiligt werden darf. Mit der *Lex Merkel* aber tritt auch der GBA-KA das Recht mit Füßen und setzt die Verfassung de facto außer Kraft. Denn mit seiner *Lex Merkel* hat der GBA-KA ein **Sonder-Recht für Merkel** geschaffen, und zwar **an der Verfassung vorbei**. (Die Details dazu sind nachzulesen im Widerspruch vom 12.3. zur ersten GBA-Ablehnung vom 17.2., unter zwar in der Rubrik *Straf-Anzeige gegen Justiz* auf der Homepage www.skandaloeser-unternehmensberater.de.)

Reputations-Insolvenz Rechts-Staat

Verfassungs-Bruch durch
General-Bundes-Anwalt

Die **zweite Trilogie**: Da scheinen sich die Richtigen getroffen und verbündet zu haben.

1. Die eine – **Merkel** – möchte, daß nicht dem Bürger, sondern *ihr selbst* geholfen werde. Denn sie befindet sich **in Not**, wenn rauskommt, daß ihr Berater einen *volks-wirtschaftlichen Milliarden-Schaden* angerichtet hat.
2. Der andere – **Frank** – ist als das **zur Stelle**, was man in anderen Zusammenhängen "Deutschlandslands willige Helfer" nannte.
3. Beiden ist somit gemeinsam, daß sie die Öffentlichkeit an der Nase herumführen, indem sie das *Gegenteil* von dem meinen und tun, was sie verkünden.

Der Widerspruch vom 12.3. zum ersten Ablehnungs-Bescheid des GBA-KA vom 17.2. endet mit dem Satz:

- "Als **GBA-KA** Dr. Peter Frank haben Sie es in der Hand, ob es zur Verfassungs-Beschwerde gegen Ihr Haus kommt oder nicht."
- Offenbar meint der GBA-KA – anders, als am 6.2. *öffentlich* bekundet -, die Bürger-Rechte nicht wichtig nehmen zu brauchen.
- Denn als "willigem Helfer" **ist** ihm die **Not-Hilfe an Merkel wichtiger als die Grund-Rechte** unserer Verfassung.
- Mit dieser Haltung zeigt der GBA-KA, wes Geistes Kind er ist. Denn er erweist sich als 'Agent provocateur' gegen die Bürger und deren – durch unsere Verfassung *verbriefte* – Grund-Rechte.

Somit steht fest:

- *Merkel, Frank und Berger sind nicht die, für die sie sich öffentlich ausgeben.*
- Ja, Markus Feldenkirchen hat recht, wenn er in seinem *Spiegel-Kommentar* vom 17.10.2015 die BR Deutschland als "Land der Trickser kurz vor der Heilig-sprechung" bezeichnet.

Die **Verfassungs-Beschwerde gegen** den **GBA-KA** ist – von diesem provoziert – somit **unausweichlich** geworden. Denn anders, als von diesem am 6.2. vollmundig erklärt, hat auch er "das Recht mit Füßen getreten."

Freiburg im Breisgau, 21. März 2016
Thuner Weg 18